



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per OWA

An die Schulleiterinnen und Schulleiter
der Schulen in Bayern

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
VI.4 –5 S 4402.13– 6a.13790

München, den 14.03.2012
Telefon: 089 2186 2353

Zeitmaschine – Landesgeschichtsforum 2012 in Nürnberg

Anlage: Rückmeldebogen für Präsentation beim „Markt der Möglichkeiten“

Sehr geehrte Frau Schulleiterin,
sehr geehrter Herr Schulleiter,

in Zeiten der Globalisierung bietet Geschichte, insbesondere die Geschichte der eigenen Stadt, der eigenen Region oder des eigenen Landes, die Möglichkeit, sich seines Herkommens zu versichern und sich seine eigene Identität bewusst zu machen. Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus und das Kulturreferat der Stadt Nürnberg präsentieren deshalb am 6. und 7. Juli 2012 die Veranstaltung „Zeitmaschine. Landesgeschichtsforum Bayern“. 2010 hat in München die erste „Ausgabe“ der „Zeitmaschine“ stattgefunden, die ein weites Spektrum landes- und stadt-historischer Arbeit in den verschiedensten Formaten für ein breites Publikum erlebbar machte. Dies wird auch 2012 in Nürnberg wieder der Fall sein. Nürnberg als ehemalige Freie Reichsstadt, Zentrum der Industrialisierung Bayerns, „Stadt der Reichsparteitage“ und als ein Mittelpunkt des bayerischen Wirtschaftswunders in der Nachkriegszeit steht geradezu symbolisch für die komplexen Entwicklungen deutscher und fränkischer/bayerischer Geschichte.

Das Angebot des Landesgeschichtsforums richtet sich in doppelter Hinsicht besonders an Schulen:

1. Präsentation beim „Markt der Möglichkeiten“

Im Rahmen eines „Marktes der Möglichkeiten“ am Johannes-Scharrer-Gymnasium in Nürnberg am 6. Juli 2012 erhalten Schulen die Gelegenheit, interessante landes- und regionalgeschichtliche Projekte (z. B. aus Wahlkursen und Arbeitsgemeinschaften oder aus den Seminaren der Oberstufe) zu präsentieren, beispielsweise in Form von Ausstellungen, Werkstattgesprächen, Führungen oder Rollenspielen.

Dabei sind Projekte zu den beiden diesjährigen Themenschwerpunkten „Nürnberg“ und „Wandel durch Migration“ besonders gefragt, aber auch andere bemerkenswerte landes- und regionalgeschichtliche Projekte von der Antike bis zur Gegenwart können einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt werden. Interessenten werden gebeten, sich bis spätestens Freitag, 30. März 2012, entweder über den beiliegenden Rückmeldebogen per Fax oder mit Hilfe des Formulars auf der Webseite www.zeitmaschine-bayern.de anzumelden.

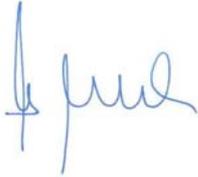
2. Besuch des Landesgeschichtsforums

Schülerinnen und Schüler sind zugleich eine der Hauptzielgruppen hinsichtlich des Besuchs des Landesgeschichtsforums. Freitag, der 6. Juli 2012, bietet sich an, um z. B. im Rahmen eines Wander- oder Kulturtages Veranstaltungen des Landesgeschichtsforums und den „Markt der Möglichkeiten“, aber auch andere kulturelle Attraktionen des „Zeitmaschine“-Programms zu besuchen. Wenn Sie vorhaben, mit Schülern am 6. Juli 2012 einen Ausflug nach Nürnberg zu machen, um Angebote des Landesgeschichtsforums zu besuchen, bitten wir Sie, sich unverbindlich unter www.zeitmaschine-bayern.de zu registrieren. Sie erhalten dann im Mai 2012 nähere Informationen zum Programm mit Hinweisen zur Anmeldung für den Besuch konkreter Veranstaltungen.

Rückfragen bitte unter folgender E-Mail:
franziska.lindenthal@stmuk.bayern.de.

Ich würde mich sehr freuen, wenn das Angebot des Landesgeschichtsforums 2012 bei den bayerischen Schulen auf reges Interesse stoßen würde.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'L. Spaenle', with a stylized flourish at the end.

Dr. Ludwig Spaenle